

A n t r a g

**der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

EntschlieÙung

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 6/4378 -**

**Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaus-
haltsplans für die Haushaltsjahre 2018/2019 (Thüringer
Haushaltsgesetz 2018/2019 -ThürHhG 2018/2019-)**

Ausrüstung der Beamten der Thüringer Polizei nachhal- tig verbessern

- I. Der Landtag unterstützt das mit der Änderung der Dienstkleidungs-
vorschrift der Thüringer Polizei verfolgte Ziel, die Sachausrüstung der
Beamtinnen und Beamten im Freistaat Thüringen beständig zu ver-
bessern und hierfür auch eine Weiterentwicklung im Beschaffungswesen der Thüringer Polizei vorzunehmen.
- II. Die Landesregierung wird gebeten,
 1. die Dienstkleidungsvorschrift der Thüringer Polizei gemeinsam mit
den Personalvertretungen und Berufsverbänden stetig zu evalu-
ieren und in begründeten Fällen an eine veränderte Bedarfslage
anzupassen;
 2. im Rahmen von Länderkooperationen länderübergreifende Mo-
delle für eine gemeinschaftliche Beschaffung von Ausrüstungsge-
genständen und Bekleidung für Polizeibeamtinnen und -beamte
anzustreben sowie zur Schaffung der dafür notwendigen rechtli-
chen und tatsächlichen Voraussetzungen entsprechende Verwal-
tungsabkommen vorzubereiten und hierüber im zuständigen Aus-
schuss des Landtags zu berichten;
 3. die Ausstattung der Kontaktbereichsbeamten der Thüringer Poli-
zei entsprechend der veränderten Aufgabenstellungen neu zu be-
werten und entsprechende Konzepte im Jahr 2018 fertigzustellen
und nachfolgend zu implementieren und
 4. den Innen- und Kommunalausschuss bis zum 31. Dezember 2018
über die Umsetzung der Nummern 1 bis 3 zu unterrichten.

Begründung:

Zu I.:

Eine gute Ausstattung ist für eine moderne Polizei erforderlich. Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat im Verlaufe dieser Legislaturperiode in Abstimmung mit Berufsverbänden, Personalvertretungen und Polizeibeamtinnen und -beamten intensiv Gespräche zur Verbesserung geführt und dabei vorgetragene Kritikpunkte aufgegriffen und umgesetzt.

Zu II.:

Die Optimierung der Beschaffung von Bekleidungsstücken und Ausrüstungsgegenständen für die Polizeibeamten ist ein fortlaufender Prozess. Durch eine Schwerpunktsetzung insbesondere bei der Polizeibekleidung soll die bestehende Rechtslage sowie Praxis im Sinne der Thüringer Polizeibediensteten weiterentwickelt werden, so dass eine einheitliche Ausstattung insbesondere mit Blick auf die Personenausstattung zukünftig noch zielgerichteter erfolgen kann. Dabei soll die notwendige Flexibilität, um die Beschaffung auch an zeitlich variierenden Anforderungen auszurichten, beibehalten werden.

Zur Schaffung von zusätzlichen Skalengewinnen und zur Verbesserung der eigenen Einkaufsposition auf dem Markt soll eine Beschaffungs-kooperation auf Länderebene angestrebt und durch Thüringen aktiv vorangetrieben werden. Eine solche Kooperation kann das Beschaffungswesen effizienter gestalten und die Ausreichung beispielsweise von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidung an Bedienstete beschleunigen. Zudem bestehen durch größere Auftragsmengen entsprechende Kostenminimierungspotentiale für die einzelnen Länderhaushalte sowie mögliche Synergieeffekte innerhalb der bisherigen Abläufe von Beschaffungsvorgängen.

Aufgrund der sich verändernden Aufgabenstellung und damit verbundenen Herausforderungen für die Kontaktbereichsbeamten müssen für diese Anpassungen vorgenommen werden, die mit denen des Streifen- und Einzeldienstes vergleichbar sind.

Für die Fraktion
DIE LINKE:

Für die Fraktion
der SPD:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Hennig-Wellsow

Hey

Adams